Bank-Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats verschreiben, daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Priligium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sobald die Einhundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamson,	Joshua Hunt, jr.
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Ariah Brunner,	Chs. G. Schneller,
E. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Delcher,	Peter Laur,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle s,	Owen Rice,
Reuben Patterson,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. E. Albright,
Morgan Emanuel,	E. H. Laciar,
David A. Tembler,	F. W. Martin,
Charles W. Rau,	William Geetz,
James D. Schall,	John Thomas.

Juni 27, 1855. ng6M

Helmbold's echte Zubereitungen.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter

Buchu Fluid Extract,

Zu Krankheiten der Blase und Nieren, geheime Krankheiten, Strikturen, Schwäche, und alle andere Krankheiten der Geschlechts-Organen, beiderlei Geschlechts, von welchen Ursachen sie auch immer entstanden sein mögen, und gleichviel wie alt.

Wenn du dir die fürchterliche Krankheit zugezogen hast, welche, wenn sie einmal in dem System sitzt, sicherlich von einem Geschlecht zum andern geht, die Constitutionen untergrabend und die wahre Flüßigkeit des Lebens aussaugend, so übergebe dich nicht den Händen der Quacksalber, welche täglich in einer Stadt wie Philadelphia auftauchen und die Zeitungen mit strahlenden Unwahrheiten anfüllen, die nur zu gut geeignet sind die Jugend, und solche, die nicht mit ihren Kniffen bekannt sind, zu hintergehen. Man kann in der Auswählung eines Mittels in diesen Fällen nicht zu achtsam sein.

Der Buchu Fluid Extract ist von berühmten Aerzten als das vornehmste Mittel das je bekannt geworden ausgesprochen worden. Er ist eine Medicin von völlig angenehmen Geschmack, und in seiner Wirkung gänzlich unschädlich, und dennoch entfernt er jedes Theilchen von dem giftigen Geschwür dieser abscheulichen Krankheit, und andern Mittel unähnlich trocknet er dieselbe nicht im Blute auf.

Körperliche Entkräftung, veranlaßt durch Mißbrauch verliehener Gaben, eine abscheuliche Krankheit, welche Tausende des männlichen Geschlechts in ein unzeitliches Grab gebracht und somit die glänzende Hoffnung der Eltern vernichtet und den herrlichen Unternehmungsgeist eines manchen edlen Jünglings im Keim zerstört, kann durch dieses unfehlbare Mittel kurirt werden.—Und als eine Medicin die Jedermann nützlich sein muß, sowohl dem Zärtlichen als dem bettlägerigen und verzweifelten Invaliden, kann desgleichen nicht gefunden werden, da er beides als Kur und Verhütungsmittel wirkt.

Helmbold's höchst concentrirter zusammengesetzter Extract von

Sarsaparilla Fluid,

Zur Reinigung des Bluts, Entfernung aller durch den Ueberfluß von Merkury entstandenen Krankheiten, Blosstellung und Unvorsichtigkeit im Leben, kränische Krankheiten die aus unreinem Geblüt entstehen, und das einzige zuverläßige bekannte Mittel gegen Scrofula, Salzfluß, Krindkopf, Hals- und Beingeschwür, Schmerzen und Geschwulst der Knochen, Ringwurn (Tetter) Ausfahren im Gesicht, und alle schuppigen Hautausbrüche.

Dieser Artikel wird nun von einigen der berühmtesten Aerzten des Landes verschrieben, und hat sich als wirksamer in der Praxis erwiesen als irgend eine Sarsaparilla Zubereitung, welche dem Publikum je offirirt wurde. — Verschiedene Fälle von Syphilis, Merkurial und Scrofula Krankheiten wurden gänzlich hergestellt, welche in den unkurirbaren Wards unserer öffentlichen Institutionen, seit vielen Jahren aller erdenklichen Behandlungsweise widerstanden haben. — Diese Fälle liefern schlagende Beweise von den heilsamen Wirkungen dieser Medicin, einige der hartnäckigsten Uebel zu hemmen, nach dem die Drüßen zerstört und die Knochen bereits angegriffen waren.

Nachricht.—Briefe von verantwortlichen Aerzten und Professoren von unterschiedlichen medicinischen Collegien, und Certificaten von Kuren von Patienten sind beiden Zubereitungen beigefügt.

Buchu Fluid Extract 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler.

Extract von Sarsaparilla ebenfalls 1 Thaler die Flasche, oder 6 Flaschen für 5 Thaler, der an Stärke einer Gallon Syrup von Sarsaparilla gleich kommt.

Verfertigt und verkauft von H. T. Helmbold, Chemiker, 263 Chesnut Straße, nahe dem Girard Haus, Philadelphia. Und zu haben bei den mehrsten Droguisten und Händlern allenthalben.

Alle an den Eigenthümer oder Agenten addreßirte Aufträge werden pünktlich besorgt.

Juli 25, 1855. na13

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. B. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleußen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w. — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dermant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche prattische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen sogut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. nq—13

Cärpets und Oehltücher.

Eldridge's wohlfeiler Cärpet-Stohr.

Der Unterzeichnete, da er sich in einer kleinen Straße niedergelaßen, und folglich nur wenig Stohr Unkosten hat, so ist er in den Stand gesetzt, seine Cärpets und Oehltücher, beim Großen und Kleinen, sehr billig zu verkaufen, und Personen die zu kaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie dies im Gedächtniß halten, und anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, und sein auserlesenes Assortement

Von sehr schönem Imperial Cärpet, Feinem superf. Ingrain Cärpet, und Venetian do. von allen Sorten,

Und Oehltücher von 2 bis 24 Fuß breit, für Stuben und Halls usw., mit einer großen Verschiedenheit von Ingrain Carpets, von 25 zu 50 Cents, und Gang und Stegen Cärpets von 10 bis 50 Cents per Yard, in Augenschein nehmen. — Gleichfalls feine Rugs, Tischdecken, Bodenbaize, Stegenruthen, Baumwellen und Lumpen Cärpets, &c.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße, eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 2ten, Philadelphia.

October, 10. nq3M

Glorreiche Neuigkeiten!

Gute Zeiten! Gute Zeiten!

Ja, gute Zeiten sind vor dem Volk von Lecha, Northampton, Bucks und Carbon Caunty; indem der Riegelweg von Neuyork und Philadelphia nun ganz nach Allentaun fertig ist, und am letzten Montag ist ein Karrenzug zum Erstenmal ganz über die Bahn gegangen—und es waren etwas weniger als 100 Karren in einer Reihe, und es wird vermuthet sie hätten alle gestoppt an Joseph Stopps

Wohlfeilem Bargeld-Stohr,

in der Stadt Allentaun, am Ecke der Hamilten und 8ten Straße, No. 41, nahe Hagenbuchs Hotel, indem ich dort vorbei gegangen bin, und gesehen habe daß eine

Ungeheure Quantität Güter

dort aufgehäuft ist. Stopp und seine Clerks waren soeben am Auspacken — ich bin gewiß der Depot muß gerade an seinem Stohr sein, und alle Trains müßen mit Güter für den Stopp geladen sein—denn wir haben alle gestoppt und mit allen unsern Augen geguckt, denn er hat da Häufen von

Schawls, Delains, Seide, Merinos, Purtian Tuch, Caschmiers, Alpaças, Katune, &c.

von dem Boden bis an die Ceiling, und lauter neue Styles. Ich blickte sodann auf die andere Seite des Stohrs, und da war

Breites-Tuch, Caßimere, Sattinetts, Kentucky Jain, Flannels, Muslins, Tischtücher, Handtücher Zeug, Strümpfgarn, Strümpfe, Handschuhe, Wollene Comforts, Cärpets, Oeltücher, Glas- und Quienswaaren, Spiegel u. s. w.,

bei der Karrenladung—Gleichfalls Messern und Gabeln,—und dann nahm mich einer der Clerks in eine andere Stube—da sind wieder Häufen von

Fertiggemachten Kleider,

als Röcke, Hosen, Westen und Ueberröcke, alles von eigener Mannfaktur.—Er zeigte mir sodann die Güter woven sie gemacht sind, und ich konnte nicht helfen zu sagen: „Jetzt wundert es mich nicht mehr wie es kommt daß Jederman sagt der Dan Rice habe das beste Schoh und der Joe Stopp den wohlfeilsten Bargeld Stohr."

Joseph Stopp.

September 12, nqbv

Bonnets! Bonnets!

Mrs. M. M. Stopp, ist soeben von den Citys mit einem ungeheuern Stock von Spätjahrs und Winter Bonnets, Kappen, Bänder, Blumen frestet und gemeine Velvets, gestreifte Plush Satins, figurirte und andere Veils, Kinder Hüte, und kurz alles das in einen

Modigen Milliner Stohr gehört, zurückgekehrt.

Diese Güter sind soeben neu von Philadelphia und Neuyork erhalten worden und werden wenigstens 30 Prozent billiger verkauft—beim Großen und Kleinen—als sie sonstwo im Caunty gekauft werden können. Milliners können an City Preißen versehen werden.—Ihr findet es zu eurem Vortheil bei ihr anzurufen ehe ihr sonstwo kauft. Alte Bonnets werden nach Bestellung ausgebessert. Vergesset den Ort nicht — er ist am Ecke der Hamilton und 8ten Straße der Stadt Allentaun.

M. M. Stopp.

September 12, nqbv

Hollo! Hollo!

Wo wollt Ihr hin?

Ich gehe zu Keck u. Neuhard's billigem Kleider-Stohr, No. 35, Ost-Hamilton Str., gegenüber der Reformirten Kirche in

Allentaun.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit ihren Kunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben ihren neuen großen Stock von ausgezeichneten

Fertigen Kleidern,

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worauf sie die Aufmerksamkeit Aller lenken, welche aus dem besten und brillantesten Stock zu wählen wünschen, der noch jemals in hiesiger Gegend gesehen wurde. Ihre neuen Güter, bestehend aus allerlei Tuch, Cassimeres, Westenzeuge, etc. werden an Schönheit, Billigkeit und Vortreffichkeit weder in Allentown noch in einer andern Landstadt übertroffen—und Käufer können sich daher grad auch suiten nach der größten Pläsir—und ihre Kleider anmessen laßen, welche nach Verlangen schnell verfertigt, und an den allerbilligsten Preißen abgelaßen werden. Wir haben noch alle unsere zahlreichen Kunden von Tip zu Toe gepließt, und werden es in Zukunft still beßer thun.

Unsere große Verschiedenheit von

Röcken, Hosen, Westen etc.

von allen Pätterns, Varietät und Schnitt, findet man zu jederzeit fertig auf Hand; so auch eine ungewöhnlich große ausgesuchte Verschiedenheit von

Manns Furnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschenträger, Hosenträger, etc.

Sie laden Jeden ein, welcher gute Bärgen zu machen wünscht, an No. 35 anzurufen, wo er seine Herbst- und Winter-Kleider an 50 bis 70 pro Cent wohlfeiler kaufen kann, als sonstwo. Wem wollte da nicht der Mund wäßern!

Allentaun, Sep. 12. nqbv

Seemann's-Sparkasse,

Philadelphia.

Office: 55 Walnutstraße, eine Thüre westlich der 2t. Straße, Philadelphia.

Dieselbe nimmt Depositen in Summen von $1 aufwärts von Jederman und gibt

Fünf Prozent Zinsen fürs Jahr.

Das Geld wird auf Verlangen immer sofort zurückbezahlt. Die Office ist täglich von 9 bis 5 Uhr offen und am Montag und Samstag bis 9 Uhr Abends.

Dieses Institut findet man als einen bequemen und sichern Ort für Bauern und Andere die Geschäfte in Philadelphia haben, um Geld zu deponiren.

Das Geld wird auf Verlangen zurückbezahlt, ohne vorher Notiz zu geben.

Verwalter:

Edmund A. Souder,	Achtb. Job R. Tyson,
Stilwell S. Bishop,	George Beldin,
John P. Perot,	Robt. Morris,
John McCandles,	Edward L. Clark,
Jacob Sheetz,	Capt. John Gallaghar,
Joseph M. Cowell,	John Rice,
Joseph B. Myers,	Richard G. Stotesbury,
Edward H. Tretter,	Wm. Shippen, jr.
Franklin Bacon,	Wm. P. Jenks,
Thomas Cooper,	Edward E. Pettit.

President—Franklin Fell.

Schatzmeister—Charles M. Morris.

Secretär—James S. Pringle.

Der Freibrief verbietet den Verwaltern, Beamten oder Agenten weder direkt noch indirekt einiges Geld von der Gesellschaft zu borgen. Ebenfalls: „Daß ein Buch gehalten werden soll in welchem jeder Depositer das Recht haben soll eine Person zu ernennen, an wen, im Fall des Todes, das Geld überbezahlt werden soll."

September 12, 1855. nq6M

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Schön und Wohlfeil.

Die Unterschriebenen haben soeben einen herrlichen Einkauf von

Bücher,

Papier, Schreibmaterialen, Perfumerien und Verschiedenheiten ausgepackt, in ihrem wohlfeilen Buchstohr zwischen dem Marktvierek und Hagenbuchs Gasthaus—einen Einkauf wie nie zuvor—den wir auch wieder an den allerbilligsten Preißen ablaßen werden. Darunter sind zu finden:

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Sonntageschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preißen liefern können.

Ein vollständiges Assortement der Bücher der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft.

Blankbücher—Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Paß-, Memorandum und Resetenbücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monnaies und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefpapier, Notenpapier von jeder Qualität.

Brief Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in Lecha Caunty allgemein gebraucht werden—wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Gold-, Stahl- und Gänsefedern.

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte.

Tintengläßer, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Kalender für 1856, sind beim Einzelnen und Großen zu verkaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfümerien—als Cologne Waßer, Haaröl und alle Arten fäncy Seife.

Zahnbürsten, Zahnpulver, und hunderterlei andere Artikel, die wir hier nicht benamen können.

Stohrhalter und andere Personen welche irgend etwas aus unserm Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgend sonstwo in der Gegend bekommt.

Keck, Guth u. Helfrich.

Ho für den

Neu-York Stohr!!

Houpt und Stuckert, Nro. 29 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Haben soeben erhalten einen großen Vorrath Spätjahrs und Winter Güter, welche sie für Bargeld eingekauft haben und welche sie willig sind an den nämlichen Bedingungen an einem kleinen Profit wieder abzusetzen.

Vergeßt ihr Motto, „kleine Profite und schnelle Verkäufe" nicht, mit einem großen Stock Güter um jeden Ansprechenden befriedigen zu können. — Ihr Stock besteht aus

Gemeinem schwarzem Seiden,

Fäncy do. Frensch Merino,

Saxony Twill. Persian ditto.

Mouelin de Laines. Persian do.

Lyonese Tuch, u. s. w., u. s. w.

Ferner.—Trimmings,

Bonnet Ribbons,

Handschuhe,

Strümpfe,

Muslins, &c.

Und kurz alle solche Güter die gewöhnlich verlangt werden, werden auf Hand gehalten.

Grozereien,

so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als sonstwo.

Alle Arten Landesprodukte werden verlangt.

N. B. — Nichts wird gerechnet um die Güter zu zeigen—gerne werden dieselbe vorgelegt,—und wenn sie nicht paßen, erwarten wir auch nicht zu verkaufen.

Houpt und Stuckert.

Allentaun, Sept. 5, nqbv

Howard Association,

Philadelphia.

Wichtige Ankündigung.

An alle Personen welche an Geschlechts Krankheiten, als Saamen-Schwachheit, Unvermögenheit, Tripper, Eiter, u. s. w., u. s. w. kränkeln. Die Howard Association in Hinsicht der großen Distruktion von Menschenleben und Gesundheit, verursacht durch Geschlechts-Krankheiten, und den Hintergang der auf diese unglücklichen Menschen durch Quacksalber angewandt wird, hat ihren Arzt, den sie immer besprechen, als eine Wohlthätigkeit, angewiesen, in ihrem Namen, allen solchen Personen, (Weiblichen- oder Männlichen Geschlechts) unentgeldlichen Rath zu ertheilen, welche durch Briefe, mit einer Beschreibung ihrer Umstände, Alter, Beschäftigung, Gewohnheiten ihres Lebens, u. s. w., sich an ihn wenden, und in Fällen von großer Armuth und großem Leiden Medizin frei von Kosten zu verabreichen.

Die Howard Association ist ein wohlthätiges Institut, etablirt durch spezielle Begabung, für die Unterstützung von Kranken und Nothleidenden, die an „bösartigen und ansteckenden" Krankheiten leiden, und ihre Fonds können für keinen andern Zweck benutzt werden. Dieselbe hat nun einen Ueberschuß von Hülfsmittel, welchen die Direkteren zur Bekanntmachung obiger Anzeige bestimmt haben. Es ist überflüßig zu sagen, daß diese Association das ausgezeichnetste medizinische Talent des Zeitalters in sich begreift, und daher die besten Behandlungen zu befolgen im Stande ist. Es wird auch nervösen und kranken Frauenspersonen, welche an Unterleibs-Schwachheiten, Gebärmutter-Unordnungen, Hartleibigkeit u. s. w. leiden, schätzbarer Rath ertheilt.

Addreßire (Postfrei) Dr. George R. Calhoun, Berathschlagungs-Arzt der Howard Association, No. 2, Süd 9te Straße, Philadelphia, Pa.

Auf Befehl der Direkteren.

Ezra D. Heartwell, President.

George Fairchild, Secretär.

Juni 6, 1855 na13

Die Bank.

Die neue Bank in Allentaun hat Geschäfte begonnen, aber das hilft den Stopp nichts, sie laßen ihn ja doch kein Geld haben. Er ist aber entschloßen Güter zu verkaufen, damit er Geld bekommt um auf die Fair zu gehen.—Wer daher Bargains machen will der rufe nur ganz herzhaft an, an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12. nqbv

Vergeßet es nicht.

Vergesset es nicht Damen und Herren, Jungfrauen und Jünglinge, wenn ihr nach Allentaun kommt, jedesmal zuerst anzurufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

Der Winter ist da!

No. 38 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

Der Unterzeichnete zeigt seinen zahlreichen Kunden und einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er soeben

150 neue Kochöfen,

Parlor und Hall-Oefen, neuester Fäshion, von allen Größen erhalten hat, und an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird. Er schmeichelt sich daß seine große Anzahl Oefen, an Bequemlichkeit und Nettigkeit noch nie in dieser Gegend übertroffen worden. Wenn die Leute auf die große Ausstellung nach Allentaun kommen wollten wir ihnen rathen ja nicht zu vergeßen an dem großen Oefen-Schap des Maj. Ettinger anzurufen und seine Oefen in Augenschein zu nehmen. Da findet man auch das allergrößte Assortement Blechwaaren und Dachkandeln, Furnäces, Messingne, Blech, kupferne und gezinnte Keßel—alles auf die beste Manier gemacht und spottwohlfeil zu haben. Alle Arten Rohr- und Blech-Arbeit wird auf die kürzeste Anzeige verrichtet, und sehr billig.

Er ist auch Agent für Barrow's Ränges und Heizer für Kirchen, Saalen und so weiter.

Altes Kupfer, Meßing, Zinn und Blei wird allezeit angenommen, wofür der höchste Preiß erlaubt wird.

Er ist auch jederzeit bereit blecherne und kupferne Hausdächer an billigen Bedingungen zu verfertigen.

Er dankt seinen zahlreichen Kunden für ihre Unterstützung, und hofft auf eine Fortdauer derselben.

Amos Ettinger.

Allentaun, September 19. nq3M

Etwas ganz neues!

Neue Kutschenmacherei

in der Stadt Allentaun.

Wetherhold und Miller,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Gönnern, und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine

Neue Kutschen-Macherei

in der Walnußstraße, der Stadt Allentaun, gerade hinterhalb der Reformirten Kirche, und zwar an der bekannten Werkstätte des Maj. William Frei—dessen ganzen großen Stock sie käuflich an sich gebracht—errichtet haben,—allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und immerhin halten, so wie auch auf Bestellung verfertigen werden

Alle Arten Fuhrwerke und Schlitten,

von den neuesten Mustern oder Stols, die gewöhnlich in dieser Gegend gebraucht und verlangt werden. — Alle ihre Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht, aus den besten Materiallen verfertigt, und sie können daher für alle dieselbe gut stehen, die ihre Werkstätte verlaßen. Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst, und überzeugt Euch vollkommen daß ihre Arbeiten gut, dauerhaft und wohlfeil sind.

Alte Fuhrwerke

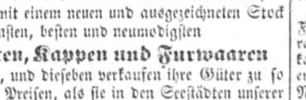
werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und werden sich stets bestreben, alle die sie mit ihrer Kundschaft beehren, vollkommen zu befriedigen.

William H. Wetherhold,
Henry Miller.

September 19. nb3M

Wieder und Bergers



Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und Furwaaren

versehen, und dieseben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

Sie sind dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, Sep. 19. nqbv

Früchte u. Zuckerbäckerei.

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft nach No. 26, Markt Straße, oberhalb der Front, drei Thüren oberhalb dem alten Standplatz, Philadelphia, verlegt, allwo er immerhin auf Hand halten wird, ein allgemeines Assortement aller Artikel die in sein Fach gehören, bestehend aus

Orangen, Lemons, und allen Früchten der Jahrszeit; Almonds, Wallnüßen, Cream-Nüßen, Grund-Nüßen: Pickels und Preserves von allen Sorten, u.s.w.

auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler zu lenken wünscht die die Stadt besuchen. — Güter die in diesem Etablisement verpackt werden, werden warrantirt daß sie durch das Tragen keinen Schaden leiden.

S. L. Herring,

No. 26, Markt Straße, oberhalb der Arch, südliche Seite, Philadelphia.

Oct. 10. nb3M

Sicherheits-Lunten, (Safety-fuse,) zum Felsensprengen zu haben bei

J. B. Moser.

Salamander Sicherheits-Kisten,

Evans und Watson

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia.

Großes Feuer, Chesnut und 5te Straße, Freitag Morgen, December 15, 1854.—Evans u. Watsons Salamander Säfes triumphirend, wie sie dies immer sind wenn sie auf eine Probe geworfen werden.

Philadelphia, Dec. 15, 1854.

Herren Evans u. Watson, No. 26, Süd 4te Straße.

Meine Herren: Es macht uns großes Vergnügen eure Salamander Säfes, Kaufleuten und anderen, welche es nothwendig haben ihre Bücher in Sicherheit zu halten, als ein gewißes Mittel dies zu bezwecken, anempfehlen zu können. Diejenige die wir vor ungefähr 7 Monaten von Ihnen gekauft haben, hat unsere Bücher, Papiere und Geld gerade so schön erhalten, als dieselbe diesen Morgen vor dem großen Feuer welches ein ganzes Viereck Gebäude am Ecke der Chesnut und 5ten Straße, einäscherte, hinein gethan wurden. Diese Säfe war auf dem 2ten Floor in unserer Offis im Gebrauch von wo sie in den Keller hinunter fiel, allwo sie verblieb bis das Feuer aus gebrannt hatte. Dieselbe ist dann hervorgezogen und in Gegenwart von wenigstens 1000 Personen, welche es mit eigenen Augen gesehen haben, daß die Bücher u. s. w., wie obenbemerkt verwahrt geblieben sind, geöffnet worden. Wollen sie die Güte haben die Säfe und Schloß wieder auszubeßern, da wir dieselbe wieder in Gebrauch nehmen wollen; und indem wir völlig überzeugt sind, daß sie ein Verwahrungs-Mittel gegen das Feuer sind. Ehrerbietigst die Ihrigen

Lacy und Phillips.

Ein großes Assortement dieser Säfes sind immer auf Hand, und sind warrantirt daß sie 10 Per cent mehr Hitze vertragen können, als irgend eine Herrings Säfe die nun im Gebrauch ist. Evans und Watson machen auch und halten immer auf Hand, Eiserne Laden, Eiserne Thüren, und Eiserne Rahmen, bestimmt für den Gebrauch zu feuerfesten Gewölben für Stohrs, Banken, Oeffentliche oder Privat Häuser.—Gleichfalls, Siegel und Brief-Abschreibungs-Preßen, u. s. w. Seid so gut und ruft bei uns, No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia, an.

Nachweisungen.

W. H. Blumer, Allentaun, Pa.
V. S. Mint, Philadelphia, Pa.
V. S. Arsenal, Philadelphia und California,
Sieger, Lamb und Comp., Philadelphia,
W. J. Hertsman und Söhne „
Bauern und Mechanics Bank, Philadelphia 12 Kisten,
Henry B. Jones (Uhrmacher) Trenton, N. J.
W. Bäker, Princeton, N. J.
S. M. Higins, Flemington, N. J.
Staats-Schatzmeister, Trenton, N. J,
Trenton Banking Comp., „ „
G. H. und S. T. Sutterly „ „
W. E. Hunt „ „
Caleb Cope und Co., Philadelphia,
Smith, Williams und Co., „
Townsend, Sharpleß und Söhne, Philadelphia,
Conrad und Roberts, Philadelphia,
James, Kent und Santee, „
Frischmuth und Brüder - „
Union Hotel, „
Agenten (die einen Sample auf Hand haben)

D. und J. Saeger

Harte-Waaren Kaufleute in Allentaun, Pa.

Mai 30. na10½

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. na13

Plätform-Waagen

Von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen etc., für Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im allgemeinen zu wiegen. Käufer laufen keine Gefahr, eine jede Waage ist guarantirt richtig zu sein, und wenn nach dem sie probirt ist, sie nicht Zufriedenheit gibt, kann frei von Kosten zurückgebracht werden.

Manufaktur am alten Stand, etablirt vor mehr als 29 Jahren, Ecke der 9ten und Melon Straßen, Philadelphia.

Abbott und Co.

Nachfolger von Ellicott und Abbott.

September 5, 1855. nq5M

Guano! Guano!

Der Unterzeichnete, alleiniger Agent in Philadelphia, für den Verkauf von Peruvianischem Guano, hat nun einen großen Stock von

Reinem Peruvianischen Guano

auf Hand, völlig hinreichend für die Spätjahrs Nachfrage, welchen er an den niedrigsten Bargeld Preißen in Quantitäten, wie dies von Händler oder Bauern verlangt werden mag, verkauft.

S. J. Christian,

Alleiniger Agent in Philadelphia. — No. 48 Nord Whärfte, und 97 Nord Waßer-Straße.

August 15, 1855, nq—5M

Purdons Digest.

Soeben erhalten, in dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten, einen Anhang zu Purdons Digest, enthaltend die Gesetze der letzten Gesetzgebung von Pennsylvanien. Preiß 50 Cents.

Keck, Guth und Helfrich.

Neuer Vorrath!

Charles S. Massey,

Uhrmacher und Juwellier-Händler,

Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in Allentaun,

macht seinen Kunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige, daß er soeben von New-York und Philadelphia zurück gekehrt ist, mit einem frischen und neumodigen Vorrath von

Uhren und Juwellier-Waaren,

von allen Arten und Mustern, die verfertigt werden, als: Haus- und Mantel-Uhren, von allen Größen und Styles; goldene und silberne Sackuhren, von allen nur erdenklichen Sorten und zu allen Preißen, ein großer und werthvoller Vorrath von Juwelry, als: goldene, silberne und andere Brillen, Uhrenketten, Schlüßel, Siegel usw.; Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln, und überhaupt alle Artikel, welche in das Juwelliergeschäft einschlagen.

Ebenfalls: Ein großer Vorrath von den besten und schönsten

Melodeons,

von allen Größen und Mustern, paßend für Kirchen oder Privatfamilien—zu so billigen Preißen, als dieselben von den Verfertigern beim Großen gekauft werden können. Dieses Instrument kann nirgendswo an Güte, Schönheit und Billigkeit übertroffen werden.

Auch eine große Auswahl von Accordeons und Spielboxen, Flöten und Pfeifen, von jeder Art u. zu allen Preißen.

Uhren, Spielboxen, Accordeons, Juwelry usw. werden, wie früher, prompt und dauerhaft reparirt, indem er seine Arbeit ein Jahr lang warrantirt.

Er ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft und hofft auf ferneren Zuspruch.

Allentaun, Sep. 26, 1855. nqbv

Neue

Ingrain Tärpet Manufaktur

in Allentaun.

Der Unterschriebene macht hiermit den Einwohnern von Lecha Caunty und Umgegend bekannt, daß er in seiner Wollenmanufaktur an der kleinen Lecha in Allentaun in Zusatz zu seinen frühern Geschäften nun auch die Fabrikation von Ingrain oder Blumigem Cärpet angefangen und bereits eine Auswahl der prächtigsten neuesten Mustern auf Hand hat.

In seinem Etablißement werden nun die folgenden Artikel fabrizirt und sind entweder vorräthig, oder werden auf Bestellung gemacht:

Ingrain Cärpet.

Dreidoppelter (Threeply) Cärpet all Wolle.
Zweidoppelter Extra Superfein do. all Wolle.
Zweidoppelter Superfeiner do. all Wolle.
Zweidoppelter Fein do. all Wolle.
Ein ganz billiger Cärpet von Wollen Einschlag und Baumwollen Zettel wird ebenfalls gemacht.

Wollene Bett Teppiche.

Dunkelfarbige Blumen Teppiche von lauter Wolle.
Extra Qualität do. do. von Wollen Einschlag und Baumwoll-Zettel.
Gewöhnliche Sorte bunte Teppiche sehr billig.
Weiße Baumwollen Teppiche sehr dauerhaft.
Kleine Wiegen Teppiche, weiße und bunte.
Eine große Auswahl neue schöner Muster auf Hand.

Wollen Strumpfgarn.

Schwarzes Strickgarn von feiner Wolle.
Weißes do. von feiner Wolle.
Roth und weiß do. für Kinderstrümpf.
Blau Melirt do. sehr gut und dauerhaft.
Grau Melirt do. billig und stark.

Die Preise bei Unterzeichnetem sind äußerst billig und er bürgt für gute Arbeit. Alle welche einen vorzüglichen Cärpet, Teppiche oder Garn brauchen, sind freundschaftlich eingeladen an seinem Etablißement anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Rohe Wolle wird eingenommen und daraus gegen billige Bedingung Cärpet, Teppiche und Garn fabrizirt.

Unterzeichneter dankt hiermit allen seinen Freunden verbindlichst für ihre bisherige Kundschaft, und wird alles thun was er kann, um sein Etablißement auch fernerhin dem Publikum nützlich zu machen.

Henry Gabriel.

Allentaun, Sep. 26, 1855. na13

Frischer Stock.

W. K. Mosser u. Co's

Schuh- und Leder-Materiellen

Stohr.

No. 34 Ost-Hamilton Straße, zwischen der Reformirten Kirche und dem Postamt, in Allentown.

Die Unterschriebenen zeigen hiemit achtungsvoll dem Publikum an, daß sie obiges Geschäft in Verbindung mit der früher von Jacob Moser betriebenen Gerberei am obigen Standplatze noch immer auf eine ausgedehnte Weise betreiben, und soeben erhalten haben einen

Frischen Vorrath

jeder Art Leder und Schuhtrimmings, wie alle andere Artikel, welche Schuhmacher gebrauchen, als Kalbsleder, Moroccos, Oberleder, Leinings, &c. wie auch ein allgemeines Assortement von Hemlock und Eichen Sohlleder. Ebenfalls Geschirr und jedes andere Leder für Sattler. Alles welches sie beständig auf Hand halten und billig verkaufen.

Der höchste Preis wird zu jederzeit an der Gerberei oder am Lederstohr für alle Arten Häute bezahlt.

Indem sie praktische Gerber sind, so können sie zuvertraulich sichern, daß alle Artikel die sie verkaufen, so sind, wie sie dieselben repräsentiren. Sie hoffen daher, durch niedrige Preise und Befriedigung ihrer Kunden, auf liberale Unterstützung.

W. K. Mosser,
Peter K. Grim,
J. K. Moser.

Allentaun, Sep. 26. nb3M

An Eisenmeister und Händler.

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front,

Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, geflochtene Drähte von jeden Maschen und Breiten,

Mit allen Arten gemeinen und fäncy Drahtarbeit.

Papier-Verfertiger Drahten, alle Arten Cylinder und Dandy Rollen—überzogen in der besten Manier in oder außerhalb der City.

Ein vorzüglicher Artikel von Schweren Founder's Sieben. Jeder Art von Eisenerz Draht, Draht und Sieben für Saamen, Frucht, Sand, Stärke, Schnupftabak, Backsteinstaub, u. s. w.

Bayliß, Darby u. Lynn.

Philadelphia, August 1. nq5M

An Kaufleute und Milliners.

J. Juel, No. 55 Nord zweite Straße, unterhalb der Arch, in Philadelphia, eröffnet gegenwärtig ein herrliches Assortement von Spätjahrs

Milliner-Güter,

worunter französische Blumen, und Federn, alle Arten Velvets, neue Stols von Bonnet-Seide, und eine große Verschiedenheit von Bänder sind. Händler belieben anzurufen.

Philadelphia, Sept. 5. nq3M